



## Beobachtungsbogen für das 1. und 2. Lebensjahr

Beobachten Sie Ihr Kind mehrmals in den Altersstufen. Falls am Ende der Altersstufe öfters als einmal "Nein" anzukreuzen ist, sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Veranlassen Sie eine genauere Hör- und Sprechdiagnostik, denn je früher erkannt umso gezielter kann gefördert werden.

U 1 bis U 3	Alter 0 – 3 Monate	ja	nein
Hören und Verstehen	• reagiert verändert auf plötzliche Geräusche in der Nähe (z.B. Augenzwinkern; Weinen; Lächeln)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• lässt sich durch eine vertraute freundliche Stimme beruhigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• lauscht auf eindeutige Geräusche (Glöckchen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechen	• gurr und gluckst (unbewusstes erstes Lallen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• lacht und gebraucht die Stimme, wenn mit ihm gespielt wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
U 4	Alter 3 – 6 Monate	ja	nein
Hören und Verstehen	• wacht auf, wenn in der Nähe laut gesprochen wird oder Geräusche erzeugt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• beachtet Geräusche und sucht deren Quelle (z.B. Hundegebell, vorbeifahrende Autos, Staubsauger)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• wird bei einer ärgerlichen Stimme ängstlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• lächelt, wenn es angesprochen wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• beschäftigt sich gern mit Geräuschspielzeugen oder Gegenständen, die Geräusche erzeugen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechen	• lallt (erzeugt verschiedene Geräuschfolgen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• kann mindestens vier verschiedene stimmhafte Lautfolgen erzeugen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• reagiert stimmlich, wenn mit ihm gesprochen wird (z.B. lachen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
U 5	Alter 6 – 9 Monate	ja	nein
Hören und Verstehen	• dreht sich zum Sprecher, wenn es mit dem Namen und einer ruhigen Stimme angesprochen wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• unterbricht sein Tun, wenn es mit „Nein! Nein!“ oder „Halt!“ angesprochen wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• achtet auf Gegenstände oder Bilder, wenn jemand darüber spricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• reagiert auf Geräusche außerhalb des Raumes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• reagiert unruhig bei unbekanntem Geräuschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechen	• lallt in melodiösen Lautfolgen (bewusstes Lallen, 2. Lallphase), z.B. dada, gaga, nono	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• gebraucht die Stimme, um Aufmerksamkeit zu erzeugen (nicht Schreien!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• beginnt Gegenstände zu benennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• ahmt Sprachmelodien nach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
U 6	Alter 9 – 12 Monate	ja	nein
Hören und Verstehen	• blickt auf vertraute Objekte oder Personen, wenn es gefragt wird: „Wo ist ...?“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• wird traurig, wenn man mit ihm schimpft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• folgt Anweisungen: „Mach den Mund auf!“ - „Gib mir den Ball!“ - „Guck mal!“ - „Komm her!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• macht eigene Geräusche und Bewegungen zu Musik und sucht deren Quelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• benutzt Gesten: Kopfschütteln, Nicken, winke-winke, reagiert auf geflüsterten Namen aus ca. 1m Entfernung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

U 6	Alter 9 – 12 Monate	ja	nein
Sprechen	• produziert längere, sprachähnliche Lautfolgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• wenn es angesprochen wird, reagiert es plappernd mit Änderungen in Lautstärke, Sprechrhythmus und Tonfolge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• verwendet beim „Sprechen“ konsonantische Sprachlaute (B, D, G, M, N)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• verwendet mehrsilbige Wörter (da-da, Ma-ma...“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• spricht erste Wörter (Mama, Papa, nein, Ball ...) zum Ende des ersten Lebensjahres	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Alter 12 – 18 Monate	ja	nein
Hören und Verstehen	• kann Körperteile zeigen, wenn es gefragt wird (Haare, Augen, Nase, Bauch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• kann auf Aufforderung Gegenstände herbeiholen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechen	• lallt und brabbelt fröhlich, wenn es alleine ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• imitiert viele neue Wörter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• verwendet Ein-Wort-Sätze (auch als Antwort)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• benutzt einen Wortschatz von 20 bis 50 Wörtern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
U 7	Alter 18 – 24 Monate	ja	nein
Hören und Verstehen	• erkennt vertraute Alltagsgeräusche (z.B. Telefon, Türklingel, Auto der Familie, Tierlaute, Flugzeug)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• versteht einfache „Ja/Nein“-Fragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• versteht einfache Sätze mit Präpositionen („unter dem Tisch“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• hört beim Vorlesen zu und kann auf Aufforderung Bilder/Bildteile identifizieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• kann Teile des Gesichts zeigen (Haare, Augen, Ohren, Nase, Mund)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechen	• kann geflüsterte Wörter nachsprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• gebraucht den eigenen Vornamen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• verwendet besitzanzeigendes Pronomen „mein“, um Spielzeuge und andere Objekte zu bekommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• verwendet „auch“ und „nicht“, z.B. „Tim auch Ball haben“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• „erzählt“ plappernd von eigenen Erlebnissen und Erfahrungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• verwendet <b>Zwei-Wort-Sätze</b> : „Mamas Schuh.“ oder „Mehr Saft.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• <b>kritischer Wert: mind. 50 aktive Wörter mit 24 Mon.!</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In Anlehnung an: Baby, Baby... Do you hear me? (Program to Identify Hearing Impaired Infants. Ed: State of Maryland, USA) - bearbeitet durch LBZH Braunschweig und LS Hildesheim - Wortschatzzahlen erhöht nach BIESALSKI/GRIMM/HEINEMANN

Scan mich



zur Infothek

Mehr Infos zum Thema „Sprache und Hören“ finden Sie in unserer Infothek unter: [www.hoer-und-sprachheilberatung.niedersachsen.de](http://www.hoer-und-sprachheilberatung.niedersachsen.de)

Das Team  
Fachberatung Hören, Sprache und Sehen



im

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie  
Moslestraße 3 | 26122 Oldenburg

[www.soziales.niedersachsen.de](http://www.soziales.niedersachsen.de)

Bildnachweis: © fotomek –fototlia.com

Herausgegeben vom: Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie - Domhof 1 | 31134 Hildesheim  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Oktober 2017, aktualisiert 08/2024)